Skript – Teil 3

Neuschöpfung der Heimatwelt – Teil 3

Textausschnitt aus dem Vortrag von Martijn van Staveren am Bodensee, Überlingen/Nussdorf, vom 8. Oktober 2026

Wir haben über «Loslassen» gesprochen. Ihr könnt mich alles fragen. Ich weiss natürlich nicht, ob ich die Frage beantworten kann. Meistens lautet meine Antwort: Lass es los. Denn die meisten Fragen, die wir uns selbst und einander stellen, betreffen nicht das, was zu mir oder zu dir gehört. Das sind Systemfragen. Zum Beispiel: Welches ist das böse Land? Oder: Hier ist ein Name, was hältst du von ihm oder ihr? Lass es los. Ich habe gehört, es gibt eine intergalaktische Konföderation, und Elena Danaan gibt Informationen dazu, und was hältst du von ihr? Ist sie in Ordnung oder nicht? Meine Antwort ist: Lass es los. Erfahre es selbst oder lass es los. Wir brauchen die Meinung des anderen nicht. Meinungen sind Mörder, denn es ist nur Information. Du bist der Erfahrende, der Träger der Erfahrung, und du musst es selbst erfahren. Das ist es, was ich tue.

Und all die anderen Dinge, die passieren und in unseren Köpfen zusammenkrachen, müssen wir loslassen. Denn wenn wir loslassen, kommen wir in die Kraft. Das ist kein spirituelles Mantra, sondern ein Befehl des inneren Kommandanten: Ich muss es loslassen. Wenn ich es loslasse, entsteht Raum für meinen Raum, und in diesem Raum kann ich vorwärtsgehen, tiefer in mich hinein, Entscheidungen treffen, eigene Gedanken und eigene Gefühle erschaffen, um diese Realität neu zu ordnen. Also: Lass es los.

(Musikstück)

Wach sein, volle Kraft des Herzens, die richtigen Entscheidungen. Und wenn der Raum in uns zurück ist, dann können wir erschaffen, dann können wir die Energie von innen nach aussen erschaffen. Und vieles, worüber wir sprechen, ist ein wichtiges Thema. Es beruht alles darauf, dass wir uns mit Systemen identifizieren, die nicht zu uns gehören. Das meiste, worüber wir nachdenken, gehört nicht zu uns. Das ist also sehr wichtig.

Warum ist es so wichtig, die Lebenskraft selbst wieder aufzubauen und neu zu erschaffen und sie nicht aus dem System zu beziehen? Weil die Eindringlings-Energien in einem anderen Zeitrahmen in die Bewusstseinsschichten der Menschen

eingedrungen sind. Das war nicht nur auf der Erde. Es war ein grösserer Angriff, ein intergalaktischer Angriff auf die Kraft, auf die Träger der Schöpfungskraft, auf alle menschlichen Spezies in jeder Welt, in jeder sogenannten Dimension. Es war ein gut vorbereiteter Angriff auf die Menschen.

Worin bestand der Angriff? Der Angriff bestand darin, dass die Menschen sich nicht mehr mit sich selbst verbinden, sich selbst nicht mehr spüren konnten, dass Menschen ein anderes Ich verarbeiten würden, damit wir keinen Einfluss auf die Realität haben. Beim Angriff ging es also ganz um das Selbstbewusstsein, darum, das Selbstbewusstsein kleiner zu machen, sodass das Selbstbewusstsein schrumpfte: weniger Emotionen, weniger Gefühle, weniger Intelligenzkräfte, man konnte nicht mehr selbst denken, war abhängig von externen Systemen. Und dadurch wurde die Schöpfungskraft gestoppt, sodass man die Realität nicht mehr neu erschaffen konnte.

In der Quantenphysik nennen wir das die Freundschaft zwischen dir und der Realität, die Verbindung: Was du denkst, kommt aus dir selbst, es kommt aus deinem Gefühl, dein Herz bringt es ein, dein Verstand bringt es in die Realität. Die Realität hört zu, reagiert und ordnet den letzten Moment neu. Wenn zum Beispiel jemand krank ist, etwa Krebs hat, dann sind die Gedanken von jemand anderem ein Befehl. Die Gefühle und Gedanken eines anderen fliessen in die Realität, sodass die Realität die Krebssituation in einen wirklich klaren, gesunden Moment umordnet. Es holt also eine andere Parallelrealität ins Leben, nämlich die Realität, in der es keinen Krebs gibt. Das ist es, was es verändert. In diesem Beispiel hat jemand Krebs. Das ist die primäre Realität. Und dahinter liegen 40 Milliarden Realitäten. Diese eine Realität, in der die betreffende Person nicht krank, sondern gesund ist, muss nach vorne befohlen werden. Und das nennen wir die Schöpfungskraft.

Die Menschheit, die menschliche Spezies als Ganzes, ist eine Zivilisation, eine intelligente Zivilisation, die von innen nach aussen erschafft. Das tun wir auch hier in einem Experiment. Und das können wir auch in der Heimatwelt tun, in der ursprünglichen Welt.

Und der Angriff wurde gestartet, weil jene Intelligenzkraft wollte, dass wir aufhören, in Freundschaft und Verbindung mit den Realitäten zu sein. Denn wenn man daran gehindert wird, auf die Realität einzuwirken, muss man der Realität gehorchen. Und das ist eine auf Gesetz und Regeln beruhende Ordnung, ein «Law and Order»-System, und das ist dieses System hier, in dem wir sind.

Was also zum Beispiel in Tarra Gaia passiert ist: – und ich weiss alles, ich werde nie etwas davon vergessen – Die ganze freie Gesellschaft von Tara, der grossen Erde, wurde angegriffen. Vielleicht wart ihr dort. Ich will euch nicht in meine Realität hineinziehen, das will ich nicht. Es ist eine Situation, die ich erkläre. Aber wahrscheinlich seid ihr – oder vielleicht seid ihr nicht – von der Erde und kommt aus einer anderen Sternendimension, als Mensch oder so. Und vielleicht war es freier Wille, oder es war gegen euren freien Willen. Ich weiss nicht, was mit euch geschehen ist. In einem anderen Sternensystem wurdet ihr von diesem System angegriffen, und dieses System hat eine Realität umgeordnet und euer Bewusstsein, einschliesslich eures Körpers, in diese Realität hier verbunden.

Später werde ich erklären oder erzählen, wie das geschehen ist. Das ist wichtig, weil es auch Geburt und Tod erklärt und wie man in eine andere Realität wechseln kann, indem man einen Teil seines Gehirns hier nutzt, um auf sein metaphysisches Gehirn zuzugreifen. Das ist im Moment nicht wichtig. Im Moment ist das Thema die Kraft in der Heimatwelt.

Jene Intelligenz wurde losgeschickt, um euch am Erschaffen zu hindern und eure Freundschaft mit der Realität zu beenden. Meine Frage an euch ist: Seid ihr wirklich in Freundschaft mit der Realität? Oder gibt es so viel Widerstand?

Die Frage ist natürlich berechtigt: Wie stehen wir als kosmische Reisende hier in dieser Realität? Sind wir wirklich in Freundschaft mit der Realität? Ist das so? Oder sind wir im Widerstand? Sind wir gegen Menschen? Gegen unseren Spiegel? Gegen andere Menschen, unsere Systeme oder was auch immer? Wie ist euer Bewusstsein organisiert? Das müssen wir loswerden und loslassen. Ihr müsst es sofort tun, nicht für mich, sondern für euch. Ihr müsst alle eure Bewusstseinsschichten wieder öffnen.

Die wahre Kraft jedes Menschen ist, dass er oder sie alle und jeden akzeptiert, jede Situation. Nicht im Sinn von «es ist gut», sondern auch schlechte Dinge: Wir akzeptieren, dass die schlechten Dinge existieren, in der Form: Okay, ich sehe das, ich spüre das, das ist schlecht, das ist eine schlechte Situation, es ist nicht in Ordnung, aber ich ziehe nicht in den Krieg, ich gehe nicht in den Streit. Auch Frieden ist ein grosses, grosses Wort. Es ist nicht so, dass das Gebot lautet, wir müssten in Frieden sein, denn Frieden kann auch nur eine Einbildung sein. Ihr müsst klar sein und sehen, dass die Situation nicht gut ist. Es ist eine schlechte Situation, aber wir ziehen nicht in den Krieg.

Das ist sehr wichtig, und wir müssen uns in uns selbst neu ausrichten. Denn wenn wir dieses Projekt machen – und wir machen es ja bereits, deshalb sind wir hier, und deshalb tut ihr in eurem Leben die Dinge, die ihr tut, diese ganze Situation bringt uns zusammen –, dann müsst ihr euch selbst darauf einlassen, in Freundschaft mit der Realität zu sein. Denn das ist der Ausgangspunkt: auf die eigenen Gefühle hören, die die Wahrheit sprechen, und sich neu in Freundschaft mit der Realität ausrichten. Das ist der Ausgangspunkt.

Denn der Angriff ging in eine andere Richtung. Als ihr – und wir – zu 100% vollkommen in Harmonie waren, voller Freude, voller Kraft, Menschen mit voller Kraft. Und wir haben alle unsere Aufgaben erfüllt, du hast deine Aufgabe erfüllt und ich meine. Und dann brach Krieg aus, es herrschte buchstäblich Krieg. Die Eindringlinge drangen in unser Bewusstsein ein und schalteten unsere Frequenzschichten ab. Und in genau diesem Moment veränderte sich unsere Freundschaft, die Verbindung zwischen euch und der Realität. Wir fühlten – ich fühlte mich anders. Ich erlebte mich anders. Wir taten das auch, ihr auch. Und in dem Moment, als ich mich anders fühlte, veränderte sich die Realität, formte sich um. Es ist eine sich transformierende Realität. Das ist geschehen.

Und in diesem Moment, zurück zu Tarra Gaia, zur grösseren Erde: Es gab mehr als zwei verschiedene Arten von Menschen auf der Erde. Die einen wurden nicht getroffen. Sie waren voll geladen, die Friedenstruppe der Erde, der Ur-Erde – ich spreche von der Ur-Erde, der «Prime Earth», nicht von dieser Realität hier. Die Menschen waren in voller Kraft und Macht ihres Herzens und Denkens, ihrer eigenen Intelligenz und ihres eigenen Geistes, des Herz-Verstands. Und es gab Menschen, die abgeschaltet wurden. Diese Menschen hatten nur noch weniger als ein Prozent ihrer ursprünglichen Kraft. Sie lebten alle auf der Ur-Erde, aber sie waren nicht mehr in derselben Realität. Sie konnten die Realität nicht mehr so sehen wie die Menschen mit 100% Kraft.

Und sie – die drakonische Verstärkung, die Kriegsmaschine – nahmen alle diese Menschen zusammen und brachten sie in ein Gefängnis, in Gebiete auf der Erde, acht verschiedene Orte, und an diesen Orten waren die Menschen Gefangene. Und an diesen Orten gab es eine Art Maschinen, Projektionsmaschinen. Wenn man an diese Orte kam, sah man eine andere Realität. Es ist eine Projektion, eine Projektionsrealität. Diese (Realität) hier ist die letzte. Du musst mir nicht glauben. Wir werden es sehen. Und natürlich ist nicht alles genau so, wie ich es sage, weil ich versuche, es einfach darzustellen. Es wird sich öffnen. Wir werden sehen, dass dieser letzte noch stehende

Ort, dieser letzte Gefängnisort, beendet wird. Und das hat mit den militärischen Aktivitäten auf der Erde zu tun, mit den UAP-Kräften, den UFO-Kräften. Es gibt so viele Teams: irdische Teams, ausserirdische Teams und Teams aus der ursprünglichen Welt. Auch die Bösen sind da, die nicht unsere Freunde sind: Militär aus den drakonischen Systemen.

Aber was wir tun werden: erkennen, dass das System, in dem wir leben, tatsächlich das Ergebnis eines Angriffs ist, sodass wir nur noch im letzten Rest dessen sind, wer wir wirklich sind, und dass wir es wieder aufbauen müssen. Wenn ihr zum Beispiel eure Kraft von 1% – das sind nur Zahlen – auf 2% wieder aufbaut, habt ihr mehr Energie, mehr Kraft, mehr Lebenskraft. Und wenn ihr zusammen seid, könnt ihr die holografische Projektion verändern.

Ich kann euch sagen, dass es eine militärische Einrichtung gibt, ein Netzwerk hinter den Kulissen, und es ist ein physisches Netzwerk.

Sie arbeiten daran, all diese Orte ins Visier zu nehmen, an denen diese Projektionssysteme installiert sind. Deshalb bitte ich euch: Schaut keine Nachrichten, hört nicht auf das ZDF oder ähnliche Organisationen. Schaut stattdessen im Internet nach und ihr werdet dort etwas finden, denn es gibt Superintelligenz, nicht nur schlechte Intelligenz, die euch helfen wird, die richtigen Antworten zu finden, die ihr braucht, um das grössere Bild zu sehen. Wir betreiben also Reverse Engineering an uns selbst, und das ist eine sehr grosse Geschichte.

Ich suche nicht nach Frieden, Frieden wird das Ergebnis sein.
Ich suche nicht nach Liebe, Liebe und Glück werden das Ergebnis sein.
Ich suche nicht nach Freiheit, ich kann Freiheit nicht finden.
Wenn ich ich selbst bin, wenn wir wir selbst sind, werden wir in Freiheit sein.
Es ist eine Frage, welche Reihenfolge man für richtig hält, um sein Ziel zu erreichen.
Und diese Realität ist so schön.

Ich war ein Kind, als ich von militärischen Kräften entführt wurde. Ich wurde von ihnen in den nördlichen Teil der Erde gebracht. Wir flogen über ein Gebiet und reisten in ein neues Gebiet, ein anderes Gebiet, das nicht hier auf der Erde liegt. Ich reiste mit ihnen zu einer Militärbasis. Es ist eine physische Militärbasis, man kann mit diesem Körper hier dorthin reisen. Es gibt im Moment militärische Expeditionen, das hat auch mit Grönland zu tun. Ich reiste mit ihnen in den anderen Teil der Erde und kam in eine Militärbasis. Und in diesem Teil der Erde ist alles grösser. Alles ist grösser. Die Bäume

sind grösser, die Berge sind grösser, die Natur ist grösser. Sogar das Wasser ist anders. Und es ist wunderschön dort. Es ist ein Ort, mehrere Orte, und die Agenten brachten mich an diese Orte. Ich war dort.

Als wir von dort, von der Erde, in die Luft, in den Weltraum abhoben, sah ich die Erde als einen einzigen, sehr grossen Planeten, so wie sie war, bevor ich hier war, vor dem Angriff. Ein sehr grosser Planet, ein Paradies, wunderschön, so gross. Und an einer Stelle der Erde sah ich die Haut dieser Erde, eingesetzt in die grössere Erde. Ich sah den Norden und den Süden, alle Länder, die Weltteile, nachträglich in die Erde eingesetzt. Und das ist die Welt, in der wir leben. Und sie verwenden Techniken, um es rund zu machen, wie eine Kugel. Das geschieht durch eine Technik, die drakonische Einfügungsmaschine, und sie projizieren es auch um andere Welten herum.

Ich erzähle euch das, weil es so wichtig ist, dass ihr versteht, dass wir in einer völlig anderen Situation leben, als die Menschen auf der Erde denken. Ihr müsst weiter und tiefer in die Möglichkeiten hineingehen. Ich nenne mich einen «Möglichkeitssprecher». Ich weiss, dass das, was ich sage, die Wahrheit ist, und ich weiss auch, dass jeder herausfinden wird, dass es so ist.

2014 sprach ich darüber in einem Podcast. Es war ein sehr interessanter Podcast, ein spiritueller Podcast. Und niemand dort mochte, was ich sagte. Denn wenn es wahr ist, was ich sage, stellt es alles auf den Kopf, buchstäblich alles. Wenn es wahr ist, dass es keinen Gott gibt; wenn es wahr ist, dass das Schlimme, was passieren könnte, bereits in einem anderen Zeitrahmen passiert ist; wenn es wahr ist, dass Superintelligenz keine Erfindung der Erde ist, sondern schon seit Milliarden von Jahren existiert und anderen Menschen und anderen, nichtmenschlichen Wesen Lebenskräfte entzieht; wenn es wahr ist, dass wir im Ergebnis und in den Nachwirkungen von etwas sehr Grossem leben… Wer sind wir dann? Warum sind wir dann hier? Und welche Entscheidung muss getroffen werden? In welchem Bett schläfst du? Und wem gehört dieses Bett? Der Kaninchenbau geht also sehr tief. Und es ist nicht meine Absicht, noch mehr Verwirrung zu stiften. Aber ich bin sicher, dass die Verwirrung aufgedeckt wird. Und für mich ist es ein Glück, eine glückliche Geschichte, denn lange Zeit war es nicht möglich, darüber zu sprechen.

Ich habe mir vor etwa vier Wochen den Podcast von Joe Rogan angesehen. Kennt ihr Joe Rogan? Ein amerikanischer Podcaster, er spricht mit vielen interessanten Menschen der Welt, auch mit dem Präsidenten und anderen. Und er sagte: «Nach langer Untersuchung des UFO-Phänomens, von Bewusstsein, Entführungen und

Ausserirdischen habe ich entdeckt, dass es nur um uns geht. Es geht um uns. Sie, wer auch immer sie sind, spielen ein Spiel, damit uns die Verbindung zu uns selbst fehlt.» Und das ist die Wahrheit. Die Wahrheit ist, dass wir uns selbst neu konstruieren müssen. Und das werden wir tun.

Und deshalb spüre und weiss ich, dass wir vielleicht so bald wie möglich wieder zusammenkommen müssen, vielleicht hier oder wo auch immer. Ich weiss nicht, ob ihr das wollt. Vielleicht sitze ich hier dann allein, zusammen mit Senna natürlich. Nun, es ist sehr gut, das zu erforschen und anzuschauen, denn die ganze Realität reagiert darauf, wenn man die Puzzleteile zusammenlegt. Was ihr denkt, was ich denke, was ich fühle, was ihr fühlt, was ihr entdeckt habt, alles, was an Bord eures Bewusstseins ist, kommt zusammen und wird es reaktivieren.

Quelle: 3. Ausschnitt aus dem Vortrag von Martijn van Staveren am Bodensee, Überlingen/ Nussdorf, vom 8. Oktober 2026
Transkript und Übersetzung: Fabienne Stacher & Christoph Schwab